

Memmingen als Mobilitäts-Pilotregion?

CSU-Kreishauptversammlung mit Gastreferent MdEP Markus Ferber

Memmingen – Der CSU-Bezirksvorsitzende und Europaabgeordnete Markus Ferber war Gast der CSU-Kreishauptversammlung im Memminger Hotel „Weißes Ross“. Ferber sprach anlässlich der bevorstehenden Europawahl zum Thema „Starkes Bayern in einem starken Europa“. Desweiteren standen Arbeitsberichte der Funktionsträger und Neuwahlen des Vorstandes im Zentrum der Veranstaltung.

Eine erfreulich hohe Besucherzahl konnte CSU-Kreisvorsitzender Klaus Holetschek zur Hauptversammlung begrüßen. Holetschek, der das ereignisreiche vergangene Jahr nochmals Revue passieren ließ, formulierte zugleich neue Ziele für die nahe Zukunft. So spiele das Thema Mobilität gerade in unserem Raum eine immer größere Rolle, wie er auch an Staatsminister Dr. Hans Reichhart schrieb. „In der Beziehung zwischen der Stadt Memmingen und dem Umland stellt sich die Frage, wie in der Zukunft die Vernetzung der verschiedenen Verkehrsträger noch besser gelingen kann“.

Memmingen prädestiniert

Es gehe um die Umwelt, aber auch um die Standortqualität und natürlich die demographische Entwicklung. Memmingen biete sich als Pilotregion für die Erprobung verschiedener Modelle geradezu an. Die Stadt verfüge auf engstem Raum über alle Verkehrsträger – nicht zuletzt über den Flughafen Memmingerberg. Dort habe sich ein Forschungszentrum der Hochschule Kempten zusammen mit der



Die neu gewählte CSU-Vorstandschafft mit ihrem Vorsitzenden MdL Klaus Holetschek (vorne rechts) und Gastreferent MdEP Markus Ferber sowie Oberbürgermeister Manfred Schilder (vorne von links).

Foto: Johannes Wiest

Firma FAKT-motion zum Thema „autonomes Fahren“ angesiedelt. Elektromobilität, ÖPNV, das Fahrrad, die Fußgänger sowie mit der Regio-S-Bahn der Zug seien hier alle auf engstem Raum verzahnt, so Holetschek. Zusätzlich fordert er einen Masterplan für die Schulen. Auch die medizinische Versorgung, die Pflege sowie die Sicherheit der Bürger durch Stärkung der Polizei sowie die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum sind Themen, die die ganze Aufmerksamkeit erfordern. Mit der Aussage „Wir brauchen wieder mehr Mitglieder. Da müssen wir dringend et-

was tun“, appellierte er auch an die Kreativität und die verstärkte Mitwirkung der Mitglieder.

Neben Auskünften über das allgemeine Stadtgeschehen, mit Hinweisen auf Verzögerungen bei der Einleitung des Baubeginns am Bahnhofs-Quartier nach erfolgtem Bürgerbegehren und Einsprüchen bei den Straßenerschließungskosten, sprach Oberbürgermeister Manfred Schilder über die Notwendigkeit, Europa zusammenzuhalten und weiterzuentwickeln. „Wir müssen für den Frieden in Europa kämpfen“. Dies gehe nur, wenn man Menschen zusammenbrin-

ge, betonte der Rathauschef. Bundestagsabgeordneter Stefan Stracke, der Memmingen einen kommunalen Leuchtturm nannte, warnte: „Wir dürfen dem neuen Zeitgeist nicht auf den Leim gehen“.

Europawahl nutzen

Anschließend sprach CSU-Bezirksvorsitzender und Europaabgeordneter MdEP Markus Ferber in einem Impulsvortrag über die Wichtigkeit Europas und die Notwendigkeit, die bevorstehende Europawahl zu nutzen und den populistischen und antieuropäischen Gruppierungen von links

und rechts die Möglichkeit zu verwehren, verstärkt in das Europäische Parlament einzuziehen. „Wir brauchen ein funktionierendes und gemeinsames Europa, denn einzelne Nationalstaaten können sich gegenüber den Weltmächten unserer Zeit wie China und USA sonst nicht mehr behaupten und durchsetzen. Egal, ob es um eine gemeinsame Außenpolitik, die Rüstungspolitik oder eine gemeinsamen Umweltpolitik geht“, so Ferber.

Vorstands-Neuwahlen

Keine gravierenden Änderungen ergab die anschließende Neuwahl zum Kreisvorstand, nachdem sich die bisherigen Amtsträger überwiegend zur Wiederwahl stellten. Als Vorsit-

zender bestätigt wurde erneut Klaus Holetschek. Bestätigt als Stellvertreter wurden: Professor Dr. Josef Schwarz und Horst Holas. Neu gewählt in das Gremium wurden Sabine Rogg und Hannes Trudel. Bestätigt als Schatzmeister wurde Helge Pramschüfer und als Schriftführer Mark Lemenauer sowie Kathrin Jägg. Kassenprüfer sind weiterhin Bernhard Kerler und Rainer Nixdorf. Als gewählte Beisitzer treten an: Christian Bittrich, Mechthild Feldmeier, Robert Hackenberg, Matthias Heuß, Edith Oszlári, Manuela Ranz, Tobias Stetter und Dr. Veronika Schraut.

Delegierte für den Landespartag sind: Klaus Holetschek und Manfred Schilder. Ersatzdelegierte: Christoph Baur und Helge Pramschüfer. Delegierte für den Bezirksparteitag sind: Klaus Holetschek, Helge Pramschüfer



Gastreferent war der CSU-Bezirksvorsitzende und Europaabgeordnete, MdEP Markus Ferber.

Foto: Johannes Wiest

zender bestätigt wurde erneut Klaus Holetschek. Bestätigt als Stellvertreter wurden: Professor

und Mark Lemenauer. Ersatzdelegierte: Christoph Baur, Manfred Schilder und Horst Holas. (jw)